



Dr. Ian Payne  
Musikwissenschaftler

Mit der Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises an Dr. Ian Payne würdigt die Landeshauptstadt Magdeburg seine besonderen Leistungen als Herausgeber instrumentaler Kammermusik Georg Philipp Telemanns und als Autor wissenschaftlicher Studien über diese Werkgruppe. Ausgehend von der Leidenschaft für Telemanns Werk offenbart sein Wirken ein entdeckungsfreudiges Streben danach, unveröffentlichte oder auf dem Musikalienmarkt nicht mehr verfügbare Telemannwerke für die Musikpraxis neu zu edieren und in gedruckter Form zu publizieren. Payne ist Initiator und spiritus rector der seit 1995 im Verlag Severinus Press im englischen Hereford erscheinenden Reihe „Severinus Urtext Telemann Edition“ (SUTE). „Mustergültig verbindet Ian Payne in über 120 Einzelausgaben mit langem Atem betriebene musikwissenschaftliche Arbeit, editorische Kompetenz, Herausgebertätigkeit und verlegerisches Know-how.

Diverse Studien über die im Editionsprozess gewonnenen Erkenntnisse zeichnen ihn als fachkundigen Analytiker aus. Mit seiner fundierten Arbeit auf dem Gebiet des Editionswesens hat er den Zugang zum Instrumentalwerk Georg Philipp Telemanns weltweit erheblich erleichtert – gleichermaßen für die Musikwissenschaft und mehr noch für die Musikpraxis“, heißt es in der Begründung des Kuratoriums zur Wahl des Preisträgers.

1955

Geboren und aufgewachsen in England, wo er bis heute lebt

1974

Beginn des Studiums der Musikwissenschaft mit folgenden Abschlüssen:

Bachelor of Arts an der University of Exeter (1977), Musicae Baccalaureus am Trinity College der University of Dublin (First Class Honors, 1979), Master of Arts an der University of Exeter (1982), Doctor of Philosophy am Jesus College der University of Cambridge (1991), Magister in Artibus am Trinity College der University of Dublin (2021)

1987/88

Ausbildung in der Bibliotheks- und Informationswissenschaft, kurzzeitig Archivar an der Loughborough University

seit 1991

General Editor beim Verlag Severinus Press, Hereford (GB)

Dr. Ian Payne unterrichtete nahezu zwanzig Jahre (1989–2008) Musiktheorie und -geschichte sowie künstlerische Praxis zunächst in der schulischen Oberstufe und später an der britischen „The Open University“. Neben der Telemannforschung gilt sein wissenschaftliches Hauptinteresse der frühen englischen geistlichen und weltlichen Vokal- und Consortmusik.

1979 wurde Dr. Ian Payne von der University of Dublin (Trinity College) mit dem Stewart and Prout Prize ausgezeichnet.

Aufgrund seines musikwissenschaftlichen Beitrags zur Erforschung des kulturellen Erbes wurde er 1994 als Fellow der Society of Antiquaries of London (errichtet 1751) berufen.

Magdeburg, den 5. März

2023